

DIALOGFORUM 2026

Bürgerschaftliches Engagement in Sachsen-Anhalt

26. August 2026 | 10:00 – 16:00 Uhr | Melanchthonium (Unicampus) | Halle

Teilhabe im und durch Engagement

Brücken bauen, Barrieren überwinden, gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken

Das Dialogforum 2026 widmet sich der Frage, wie man Menschen Brücken ins Engagement baut und dieses teilhabender gestalten kann. Der Fachtag beleuchtet dabei zum einen die Zugangshürden und deren Überwindung für bestimmte, bisher unterrepräsentierte Gruppen im freiwilligen Engagement. Zum anderen zeigen Praxisbeispiele auf, wie und wo freiwilliges Engagement konkrete Zugänge zu gesellschaftlicher Teilhabe ermöglichen hilft. Gestützt auf Erkenntnisse und Handlungsempfehlungen aus dem 4. Engagementbericht des Bundes erwarten Sie in zwei Themenblöcken fachliche Austauschforen mit erfahrenen Projektleiter:innen, die nach praxisorientierten Impulsen mit den Teilnehmenden ihrer Session in den Erfahrungsaustausch treten möchten.

Veranstaltende



Veranstaltungsort

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Melanchthonium
Universitätsplatz 9, 06108 Halle

Anmeldung

bis 19.08.2026 über www.dialogforum-lsa.de

Rückfragen sind telefonisch unter 0345 22 60 44 40 oder per Mail an anmeldung@lagfa-lsa.de möglich.

www.dialogforum-lsa.de

DIALOGFORUM 2026

Bürgerschaftliches Engagement in Sachsen-Anhalt

26. August 2026 | 10:00 – 16:00 Uhr | Melanchthonianum (Unicampus) | Halle

Teilhabe im und durch Engagement

Brücken bauen, Barrieren überwinden, gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken

Programm *Änderungen vorbehalten!*

Tagesmoderation: Dr. Martin Förster (DRK - Betriebsteilleitung Freiwilligendienste)

09:30 Uhr Check In & Ankommen

10:00 Uhr Begrüßung & Grußworte

Dr. Alexander Vogt (Oberbürgermeister der Stadt Halle Saale) - *angefragt*

10:15 Uhr Keynote “Zugangschancen zum freiwilligen Engagement in einer ungleichen Gesellschaft”

Prof. Dr. Chantal Munsch (Universität Siegen)

10:45 Uhr Paneldiskussion

Silke Renk-Lange (Präsidentin Landessportbund Sachsen-Anhalt)

Prof. Dr. Chantal Munsch (Universität Siegen)

Andreas Dittmann (Präsident Städte- u. Gemeindebund Sachsen-Anhalt) - *angefragt*

Christine Sattler (Vorstandsvorsitzende LAGFA Sachsen-Anhalt e. V.)

Moderation: Birgit Burse

11:30 Uhr 1. Pause mit Austausch und Imbiss

12:15 Uhr 1. Sessionrunde (80 Minuten)

Zugänge ins Engagement erleichtern

13:35 Uhr 2. Pause

14:20 Uhr 2. Sessionrunde (80 Minuten)

Durch Engagement gesellschaftliche Teilhabe fördern

15:45 Uhr Ausblick und Abschluss

Interview mit Susi Möbbeck (Staatssekretärin im Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung)

16:00 Uhr Veranstaltungsende

A1

... für Menschen mit Beeinträchtigungen

Wie können Menschen mit Beeinträchtigungen leichter Zugang zu freiwilligem Engagement finden? Die Session beleuchtet bestehende Barrieren und stellt inklusive Praxisbeispiele vor. Gemeinsam werden Ansätze entwickelt, um Engagementangebote barriereärmer und zugänglicher zu gestalten.

Moderation: Johanna Bertram (Freiwilligenagentur Magdeburg e. V.)

B1

... für Menschen mit Migrationsbiografie/geringen Deutschkenntnissen

In dieser Session werden verschiedene Programme zur Integration und Teilhabe näher betrachtet: LIGA - Leben.Zukunft.Sachsen-Anhalt (Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Sachsen-Anhalt, Dzmitry Turchyn) und LSB - Integration durch Sport (Robert Gräfe, Anna-Lena Mankel)

Moderation: Robert Gräfe (Landessportbund Sachsen-Anhalt)

C1

... für Menschen mit Herausforderungen (Bildungsniveau, Sozialstatus)

Welche Rolle spielen Bildung und sozialer Status für den Zugang zum Engagement? Die Session greift Praxiserfahrungen und Erkenntnisse auf und diskutiert, wie niedrigschwellige Angebote gestaltet werden können, um mehr Menschen zu erreichen.

Moderation: Birgit Burse (LAGFA Sachsen-Anhalt e. V.)

D1

... für Menschen in ländlichen, strukturschwachen Regionen

Engagement im ländlichen Raum steht vor besonderen Herausforderungen. Die Session beleuchtet, wie trotz infrastruktureller Hürden Teilhabe ermöglicht werden kann und welche innovativen Ansätze bereits erfolgreich umgesetzt werden.

Moderation: Bettina von Frommannshausen (Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e. V.)

E1

... für Menschen im Übergang zum Rentenalter (Boomer-Generation)

Der Übergang in den Ruhestand bietet Potenziale für neues Engagement. Die Session zeigt auf, wie diese Zielgruppe gezielt angesprochen und eingebunden werden kann und welche Rahmenbedingungen förderlich sind.

Moderation: Christine Sattler (Freiwilligen-Agentur Halle (Saale) e. V.)

A2

... soziales Miteinander (Einsamkeit, Isolation, ...)

Engagement kann soziale Teilhabe stärken und Einsamkeit entgegenwirken. Die Session stellt Initiativen vor, die Begegnung fördern, und diskutiert, wie solche Ansätze weiter verbreitet werden können.

Moderation: Kevin Lüdemann (MWG-Nachbarschaftsverein)

B2

... Nutzung digitaler Instrumente

Digitale Tools eröffnen neue Möglichkeiten für Engagement und Teilhabe. Die Session beleuchtet Chancen und Grenzen digitaler Instrumente und zeigt praxisnahe Beispiele für ihren Einsatz.

Moderation: LAGFA Sachsen-Anhalt e. V., Birgit Bursee

C2

... Zugang zu Kulturangeboten

Kulturelle Teilhabe ist ein wichtiger Bestandteil gesellschaftlicher Integration. Die Session zeigt, wie Engagement den Zugang zu Kulturangeboten erleichtern kann und welche Modelle sich bewährt haben.

Moderation: Christine Sattler

D2

... gleiche Bildungschancen

Wie kann das Engagement dazu beitragen, Bildungschancen gerechter zu gestalten? Die Session präsentiert Projekte und diskutiert, wie freiwilliges Engagement Bildungsungleichheiten entgegenwirken kann.

Moderation: LIGA der freien Wohlfahrtspflege im Land Sachsen-Anhalt, Katharina Schmutzer (Diakonie Mitteldeutschland)

E2

... Räume schaffen und nutzen

Wo Engagement sich räumlich verfestigt, entstehen soziale Orte des Miteinanders, die Teilhabe niedrigschwellig und thematisch vielfältig ermöglichen. Besprochen werden Ansätze, wie Engagement Anlaufstellen zum Mit- und Selbermachen schafft.

Moderation: N.N.